



„Wir haben bekommen, was wir wollten: ein leistungsfähiges ERP-System zum Festpreis, eingeführt in einem klar definierten Zeitraum und ohne das Tagesgeschäft zu beeinträchtigen.“

Walter Zannier, Geschäftsführer, HESS Medizintechnik AG

AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Firmenname: HESS Medizintechnik AG
- Standort: Dübendorf (ZH)
- Branche: Medizintechnik
- Produkte und Services: Entwicklung und Herstellung von medizintechnischem Mobiliar und Mobilitätshilfen
- Angestellte: 20
- Internetadresse: www.hess-online.ch
- Partner: AGILITA AG, Regensburg

Herausforderungen

- Chargenrückverfolgung abbilden
- Seriennummern integriert verwalten
- Lagerbewirtschaftung durch Stücklisten verbessern

Projektziele

- Komplettinstallation in vier Monaten
- Durchgängige Geschäftsprozesse von Einkauf bis Produktion

Lösungen und Services

- agil::medtech SAP Best Practices Baseline Package Schweiz

Implementierungs-Highlights

- flexibles Baukasten-Konzept
- überzeugende Projektmethodik
- personelle Ressourcen des Kunden nur für Prozessaufnahme und Feintuning gebunden
- Einführung in dreieinhalb Monaten
- 50 Beratertage

Entscheidung für SAP

- Komplettlösung zum Fixpreis
- vollständig vorparametriertes System
- Wachstumspotenzial der IT-Lösung

Nutzen

- Beschaffung und Produktion exakt planen
- Produkte anhand der Chargennummer zurückverfolgen
- Kundenanfragen präzise beantworten
- verbindliche Liefertermine festlegen

IT-Infrastruktur

- Datenbank: Max DB
- Hardware: IBM
- Betriebssystem: Intel
- Anzahl der User: 10

HESS MEDIZINTECHNIK AG

Ein komplett vorparametriertes SAP-System vereinfacht bei der HESS Medizintechnik AG die Beschaffungs- und Produktionsplanung.

Hohe Pflegestufe für die eingesetzte IT-Lösung

Die HESS Medizintechnik AG mit Sitz in Dübendorf (Kanton Zürich) gehört zu den Schweizer Marktführern im Bereich Medizintechnik, Rehabilitation und Pflege. Der Kleinbetrieb mit seinen 18 Mitarbeitenden entwickelt und produziert u. a. Behandlungs- und Therapieliegen, Pflegebetten und -zubehör, OP- und Stationsmobiliar, Hebebadewannen sowie Patientenlifter und Mobilitätshilfen. Schweizer Präzisionsarbeit ist gefragt, wodurch die Firma kontinuierlich wächst. Nur die eingesetzte IT-Lösung stand der positiven Entwicklung der letzten Jahre zunehmend im Weg. „Allein um die gesetzlichen Bestimmungen z. B. in Bezug auf die Chargenrückverfolgung umzusetzen, hätten wir einen sehr hohen Aufwand betreiben müssen“, erläutert Geschäftsführer Walter Zannier. Zusammen mit den fehlenden Stücklisten in der Lagerbewirtschaftung waren dies genug Gründe, sich nach einer zukunftsfähigen Softwarelösung umzuschauen.

Neue Software ohne Nebenwirkungen

Die Anforderungen an das zukünftige System waren von vornherein klar definiert. „Wir wollten eine Komplettlösung zum Fixpreis“, fasst Walter Zannier zusammen. Dabei auch SAP in die engere Wahl zu ziehen, erschien anfangs schwer vorstellbar. „Für ein KMU wie die HESS Medizintechnik erschien SAP viel zu teuer, viel zu gross, viel zu komplex und die Einführungszeit viel zu lang“. Trotz der Vorbehalte liess man sich vom SAP-Partner AGILITA AG überzeugen, einen Präsentationstermin wahrzunehmen. Dabei wurde den Verantwortlichen von HESS vorgeführt, wie mit der SAP-All-in-One-Lösung agil::medtech


SAP (Schweiz) AG

Althardstrasse 80
CH-8105 Regensdorf
T +41/0/58 871 61 11
F +41/0/58 871 61 12
www.sap.ch/kmu

SAP Österreich GmbH

Lassallestrasse 7b
A-1021 Wien
T +43/8 00/008 007
F +43/8 00/008 006
www.mittelstand.at

**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
T +49/8 00/55 00 56-1*
F +49/8 00/55 00 56-2*
E info.germany@sap.com
www.sap.de/mittelstand

* gebührenfrei in Deutschland

die Kernprozesse in Produktion, Einkauf, Vertrieb und Rechnungswesen automatisiert und integriert werden konnten. Erforderliche Ergänzungen und Einstellungen wie die Verwaltung der Seriennummern, die Chargenrückverfolgung und die Stücklisten wurden zudem exakt auf die firmenspezifischen Anforderungen zugeschnitten.

Erfolgreiche Einführungstherapie

Das Kernstück des Projekts war eine Lösung auf der Basis des „SAP® Best Practices Baseline Package Schweiz“. Dieses vollständig vorparametrierte ERP-System enthält bereits alle gängigen Prozesse, Funktionen und Masterstammdaten für kleinere bis mittlere Schweizer Fertigungs- und Handelsbetriebe. Im IT-Paket zum Fixpreis inbegriffen sind zudem alle Softwarelizenzen, Beratung, Mitarbeiterschulung und der Support. Neben dem flexiblen Baukasten-Konzept der SAP-Lösung überzeugte die Projekt-Methodik des Einführungspartners. Grössere personelle Ressourcen auf Kundenseite wurden nur bei der Prozessaufnahme und dem Feintuning gebunden. Der Aufbau der Lösung selbst erfolgte beim Partner vor Ort. Aufgrund dieser Vorgehensweise konnte das Projekt innert vier Monaten, inklusive Prozessdefinition und Datenbereinigung, umgesetzt werden. Im Tagesgeschäft hat sich dank SAP für die Mitarbeitenden von HESS vieles vereinfacht. Die Beschaffung lässt sich genauer planen und dadurch Engpässe bei den Produktkomponenten vermeiden. Auch in der Produktionsplanung ist sofort ersichtlich, ob ein Auftrag angenommen und zum Wunschtermin ausgeliefert werden kann. Ebenfalls verbessert hat sich die Rückverfolgbarkeit der Produkte anhand ihrer Chargennummer.

Gute Medizin für gesundes Wachstum

„Mit SAP wurde die Firma sozusagen vom Handwerksbetrieb zum Industrieunternehmen“, beschreibt Walter Zannier den vollzogenen Wandel. Dank durchgängiger Abläufe arbeiten unsere Abteilungen wie Produktion und Einkauf nun Hand in Hand. Dadurch sind auch die Mitarbeitenden neu gefordert, denn das neue System erfordert mehr Prozessverständnis und vernetztes Denken. Früher konnte ein Auftrag trotz Materialengpass angenommen werden. Diese Aktion verweigert das System heute automatisch. „Durch SAP All-in-One hat sich mit sanftem Druck die Disziplin bei der Abwicklung der Geschäftsprozesse deutlich erhöht“, ist Walter Zannier zufrieden. Kunden-

„Durch SAP All-in-One hat sich die Disziplin bei der Abwicklung der Geschäftsprozesse deutlich erhöht.“

Walter Zannier, Geschäftsführer, HESS Medizintechnik AG

anfragen lassen sich nun viel präziser beantworten, weil die entsprechenden Informationen jederzeit im System abrufbar sind. Viel Zeit spart HESS auch dank der einfacheren Verwaltung der Seriennummern. Als nächstes Projekt ist geplant, den Kundendienst weiter zu verbessern. „Endlich können wir unseren Service ausbauen. SAP zwingt uns geradezu zum Wachsen.“